

PRESSEMITTEILUNG

Artemis Group
Franke-Strasse 2
Postfach 229
4663 Aarburg
Schweiz

Telefon +41 62 787 31 31
www.artemis-holding.com

26. Mai 2020

Artemis Group – Jahresergebnis 2019: Umsatzwachstum und deutlich verbesserte Profitabilität

Die Artemis Group verzeichnete insgesamt ein gutes Geschäftsjahr 2019. Es gelang der Gruppe Umsatz und Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu steigern. Getragen wurde das erfreuliche Umsatzwachstum insbesondere durch Akquisitionseffekte (Franke Group), welche die negativen Währungseinflüsse aufgrund der starken Aufwertung des Schweizer Francs überwogen. Darüber hinaus erhöhte sich bei der Franke Group das operative Ergebnis (EBIT) dank geringerer Restrukturierungskosten und dem Wegfall von Wertminderungen.

Geschäftsverlauf Artemis Group 2019

- Umsatz stieg um 6.8% auf CHF 3.20 Mia. (organisch -1.3%)
- EBIT erhöhte sich um 20.0% auf CHF 144.8 Mio.
- Reingewinn steigerte sich um 8.7% auf CHF 162.7 Mio.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Artemis Group erreichte im Jahr 2019 CHF 3.20 Mia. und lag damit um 6.8% über dem Vorjahr. Die negativen Währungseinflüsse lagen bei 2.3%. Akquisitionen/Desinvestitionen führten netto zu einer Umsatzsteigerung von 10.4%. Organisch reduzierte sich der Nettoumsatz um 1.3% trotz guter Ergebnisse der vollkonsolidierten Industrieaktivität Franke Group (organisch +3.7%) und der Artemis Real Estate Group (organisch +8.0%). Umsatzrückgänge verzeichneten die vollkonsolidierten Industrieaktivitäten Feintool Group sowie Blefa Beverage Systems.

Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich von CHF 120.7 Mio. auf CHF 144.8 Mio., was einer Zunahme von CHF 24.1 Mio. (20.0%) im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Entsprechend stieg die EBIT-Marge auf

4.5% (Vorjahr 4.0%) sowie der Reingewinn um CHF 13.0 Mio. (8.7%) von CHF 149.7 Mio. auf CHF 162.7 Mio.

Die Investitionen betragen im Berichtsjahr CHF 288.5 Mio. und lagen insgesamt um CHF 116.1 Mio. (28.7%) unter dem Vorjahr. Der Grossteil davon wurde für die weitere Stärkung des operativen Geschäfts der Franke Group und Feintool Group sowie für den weiteren Ausbau des Immobilienportfolios der Artemis Real Estate Group und die Akquisition Dalla Corte S.R.L (Franke Group) verwendet. Ausserdem erhöhte die Artemis Group den Anteil an verschiedenen bestehenden Beteiligungen. Der Personalbestand der Artemis Group lag per Jahresende 2019 bei 12'072 Personen und war damit um 1.9% tiefer als per Jahresende 2018. Die Eigenkapitalquote von 58.1% blieb praktisch unverändert im Vergleich zum Vorjahr (59.4%).

Geschäftsverlauf Franke Group 2019

- Umsatz stieg um 14.5% auf CHF 2.42 Mia. (organisch +3.7%)
- EBIT verdoppelte sich auf CHF 133.8 Mio.; EBIT-Marge stieg auf 5.5% (Vorjahr 3.2%)

Die Franke Group verzeichnete im Berichtsjahr ein starkes Umsatzwachstum bei höherer Profitabilität. Sie erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 2.42 Mia. gegenüber CHF 2.12 Mia. im Vorjahr und erhöhte damit den Umsatz um 14.5%. Dieses Umsatzwachstum setzt sich zusammen aus einem organischen Wachstum von 3.7% (Vorjahr 1.0%), einem positiven Akquisitions-/Desinvestitionseffekt von 13.5% und einem negativen Wechselkurseffekt von 2.7%.

Alle fünf Divisionen konnten organisch wachsen. Das stärkste organische Wachstum verzeichneten die Divisionen Faber Hoods & Cooking Systems (Faber) mit 11.5% und Franke Coffee Systems mit 8.6%. Zum erfreulichen Wachstum beigetragen haben beim Abzugshauben-Hersteller Faber insbesondere die guten Umsätze mit wichtigen OEM-Kunden, die aus Italien und der Türkei beliefert wurden, sowie die sehr guten Umsätze in Indien. Bei Franke Coffee Systems haben im Wesentlichen die Marktregionen Japan, China und Nordamerika zur guten Umsatzdynamik beigesteuert. Der Anbieter von professionellen Kaffeefullautomaten investierte in den vergangenen zwei Jahren kräftig in den Ausbau seiner Vertriebsstrukturen in Nordamerika, was nun zu einem starken lokalen Umsatzwachstum geführt hat. Die übrigen drei Divisionen erzielten organische Wachstumsraten auf ähnlichem Niveau: Franke Kitchen Systems 1.5%, Franke Foodservice Systems 1.3% und Franke Water Systems 1.0%. Hervorzuheben ist dabei die erfreuliche Entwicklung von Franke Kitchen Systems, die nach einem Rückgang von 2% im Jahr zuvor wieder organisch gewachsen ist.

Nachdem das operative Ergebnis (EBIT) im Jahr 2018 insbesondere aufgrund von Einmaleffekten auf CHF 67.2 Mio. stark zurückgegangen ist, konnte sich die Profitabilität der Gruppe im Berichtsjahr massiv verbessern. Der EBIT verdoppelte sich beinahe auf CHF 133.8 Mio., was zahlreichen operativen Verbesserungen zu verdanken ist. Diese insgesamt positive Entwicklung spiegelte sich auch in einer verbesserten EBIT-Marge von 5.5% (Vorjahr 3.2%) wider.

Die Verbesserung der Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf die sehr gute Umsatzentwicklung der Division Franke Coffee Systems in den meisten Märkten und in allen Produktkategorien zurückzuführen, gefolgt von der anhaltend positiven Entwicklung bei Faber. Die Gruppe profitierte auch von einer stark verbesserten Profitabilität bei Franke Kitchen Systems, massgeblich hervorgerufen durch deutliche Effizienzgewinne in der neuen Kunststoffspülen-Produktion sowie durch die konsequente Umsetzung des im Berichtsjahr lancierten Turnaround-Programms. Franke Foodservice Systems und Franke Water Systems konnten den EBIT in etwa auf Vorjahresniveau halten.

Die gesamten Investitionen betrugen CHF 98.0 Mio. (Vorjahr CHF 177.0 Mio.). Davon entfiel ein wesentlicher Teil auf die Vergrösserung, Modernisierung und Optimierung von Produktionswerken und -ausstattung sowie auf den Erwerb von Dalla Corte S.R.L., ein italienischer Hersteller von traditionellen Siebträger-Espressomaschinen im Premiumsegment für den professionellen und privaten Bereich. Damit erweitert Franke Coffee Systems das bisherige Produktportfolio um traditionelle Espressomaschinen.

Geschäftsverlauf Artemis Real Estate Group 2019

- Mietzinseinnahmen erhöhten sich um 8.0% auf CHF 21.3 Mio.
- Aktuelle Bauprojekte in der Schweiz (189 Mietwohnungen und rund 10'000 m² Gewerbefläche) verlaufen nach Plan und weisen bereits einen hohen Vermietungsstand auf

Die Artemis Real Estate Group entwickelt, hält und verwaltet einen bedeutenden eigenen (nicht betrieblichen) Immobilienbestand im Wert von circa CHF 1.0 Mia. Hauptgesellschaft ist die Artemis Immobilien AG, Aarburg. Im Berichtsjahr konnten die Mietzinseinnahmen um 8.0% (Vorjahr 4.8%) gesteigert werden trotz zum Teil niedrigerer Mietzins-Einnahmen aufgrund des historisch tiefen Referenz-Zinssatzes.

Die Artemis Immobilien AG verzeichnete 2019 mit ihren zahlreichen Bauprojekten erneut ein erfolgreiches Jahr:

- Die Bauarbeiten für insgesamt 109 Mietwohnungen («Stadtblick» in Aarburg 84 Einheiten, Oeschgen 25 Einheiten) konnten planmässig beendet und komplett vermietet werden.
- Das Bauprojekt «KWC-Areal» in Unterkulm mit 71 Mietwohnungen und einem Bürogebäude liegt gut im Zeitplan. Demzufolge kann das vierstöckige Bürogebäude mit Trainingszentrum und Ausstellungsräumen wie geplant im Sommer 2020 an Franke Water Systems und der darin eingeschlossenen KWC Group übergeben werden. Das «KWC-Areal» wird gleichzeitig auch Hauptsitz der Division. Auch der Bezug der Wohngebäude durch die ersten Mieter erfolgt wie geplant im Oktober 2020. Der aktuelle Vermietungsstand ist bereits sehr hoch, so dass mit einer vollständigen Vermietung gerechnet werden kann.
- Das Bauprojekt in Niederglatt mit insgesamt 118 Mietwohnungen und einer Gewerbefläche von rund 1'000 m² läuft gemäss Plan. In einer zweiten Bauphase sollen weitere 60 Wohnungen erstellt werden.
- Die Totalsanierung eines Bürogebäudes mit einer Gesamtfläche von ca. 2'200 m² in Zürich wird im Frühjahr 2020 beendet und fristgerecht an den neuen Mieter übergeben.

Die weiteren Immobilienbeteiligungen/-aktivitäten im In- und Ausland entwickelten sich ebenfalls gut. In Rumänien wurden im Stadtkern von Timișoara rund 22'000 m² Wohnbauland sowie 17 ha Industrieland ausserhalb der Stadt gekauft. Insgesamt wurden im Jahr 2019 CHF 22.6 Mio. in ausländische Immobilienaktivitäten in Rumänien und den USA investiert.

Geschäftsverlauf Feintool Group 2019

- Umsatz sank um 6.9% auf CHF 632.7 Mio.
- Organischer Umsatzrückgang betrug 9.2%
- EBIT fiel um 60.3% auf CHF 18.9 Mio., was einer EBIT-Marge von 3.0% entspricht

Die Feintool Group blickt aufgrund der negativen Marktentwicklung und globaler Trends in ihrem Industrieumfeld auf ein schwieriges Geschäftsjahr zurück. Nach zehn Jahren weltweitem Wachstum kam es 2019 zu einer Abschwächung. Der Umsatz sank auf CHF 632.7 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einer Reduzierung von 6.9% entspricht. Währungseffekte wirkten sich mit CHF 7.1 Mio. (1.1%) negativ aus, während die Gruppe von positiven Akquisitionseffekten (3.4%) profitierte. Das operative Ergebnis (EBIT) reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 60.3% auf CHF 18.9 Mio., was einer EBIT-Marge von 3.0% entspricht. Insgesamt erwirtschaftete die Feintool Group ein Konzernergebnis von CHF 10.7 Mio., einer Nettoumsatzrendite von 1.7% entsprechend.

Geschäftsverlauf Artemis Asset Management Group 2019

- Geschäftsentwicklung der Automobil-Beteiligungen Adval Tech und Autoneum war weiterhin herausfordernd
- Solide Resultate bei Arbonia und Forbo erzielt

Die Artemis Asset Management Group hält verschiedene strategische Beteiligungen an internationalen Unternehmen notiert an der Schweizer Börse sowie an privaten Unternehmen.

Die börsennotierten Unternehmen (Artemis-Beteiligung: Forbo >29.5%, Arbonia >22%, Autoneum >21%, Adval Tech >21%, Rieter >11.5%) konnten im Berichtsjahr eine insgesamt positive Aktienkursentwicklung erzielen.

Die nicht börsennotierten Unternehmen (Artemis-Beteiligung: Franke Industries 100%, Blefa Beverage Systems 100%) hatten mit einem schwierigen Geschäftsumfeld im Berichtsjahr zu kämpfen. Während der Hersteller von Heissgaspfad-Teilen für Gasturbinen und Triebwerke Franke Industries einen Umsatz auf Vorjahresniveau erreichte, verzeichnete der Getränkebehälter-Hersteller Blefa Beverage Systems einen deutlichen Umsatzrückgang. Beim zentralamerikanischen Teak-Plantagenbetreiber Novelteak (Artemis-Beteiligung 50%) lag der Umsatz dagegen leicht über dem Vorjahr.

Im Jahr 2019 wurden die Aktivitäten in den Bereichen Private Equity und Start-Ups mit Investitionen über CHF 20.2 Mio. deutlich ausgebaut.

Entwicklung 1. Quartal 2020

Die **Artemis Group** erzielte im ersten Quartal 2020 – trotz erster Belastungen durch die Corona-Krise – ein organisches Wachstum von 4.2%. Aufgrund negativer Währungseinflüsse verzeichnete die Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 749.2 Mio. und lag damit um 0.8% leicht unter dem Vorjahreswert (CHF 754.9 Mio.).

Der konsolidierte Nettoumsatz der **Franke Group** konnte im ersten Quartal 2020 von CHF 542.9 Mio. auf CHF 567.7 Mio. gesteigert werden, was einer Steigerung von 4.6% entspricht. Das organische Wachstum betrug sogar 10.2%.

Aussichten für das Jahr 2020

Infolge der Corona-Krise sehen sich die verschiedenen Geschäftsaktivitäten der Artemis Group derzeit mit Unterbrechungen in der Produktion aufgrund von Engpässen bei den Zulieferteilen, Frachtkapazitäten

und Auftragsrückgängen konfrontiert. Gleichzeitig konzentrieren sie sich mit höchster Priorität auf die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden und haben dafür alle erforderlichen Massnahmen ergriffen. Um die wirtschaftlichen Folgen der Krise bestmöglich zu reduzieren, wurden bereits zahlreiche Kostensenkungsmassnahmen in die Wege geleitet, wie unter anderem Kurzarbeit, Abbau von Überstunden und Ferientagen.

Vor diesem Hintergrund ist eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr schwierig. Die Artemis Group wird die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung sorgfältig beobachten, um rechtzeitig Risiken und Chancen zu erkennen und zu reduzieren respektive zu nutzen. Die Basis dafür ist eine solide Bilanz mit einer hohen Eigenkapitalquote und geringen Nettoverschuldung.

Die Artemis Group umfasst die **Franke Group**, die **Artemis Real Estate Group** (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung **Feintool Group** (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die **Artemis Asset Management Group** (verschiedene strategische Beteiligungen an internationalen Unternehmen notiert an der Schweizer Börse sowie an privaten Unternehmen). Die Gruppe beschäftigt weltweit über 12'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2019 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden.

Kontakt

Gabriele Hepp
Head of Communications
Artemis Holding AG

T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Artemis Group im Überblick

in CHF Mio.	2018	2019
Nettoumsatz	2'993.0	3'195.9
- Veränderung in %	+4.0	+6.8
- Organisches Wachstum in %	+1.9	-1.3
EBITDA	293.9	304.0
- Veränderung in %	-11.3	3.4
- in % des Nettoumsatzes	9.8	9.5
EBIT	120.7 ¹	144.8
- Veränderung in %	-38.1	20.0
- in % des Nettoumsatzes	4.0	4.5
Reingewinn	149.7 ¹	162.7
- Veränderung in %	-32.9	8.7
- in % des Nettoumsatzes	5.0	5.1
Cash Flow²	322.9	321.8
- Veränderung in %	-10.1	-0.3%
- in % des Nettoumsatzes	10.8	10.1
Total Investitionen	404.6	288.5
- Operationelle Investitionen	231.0	208.2
- Akquisitionen	138.0	15.0
- Finanzielle Investitionen	35.6	65.3
Eigenkapital	2'515.8	2'579.0
- in % der Bilanzsumme	59.4	58.1
Mitarbeiter per 31.12.³	12'309	12'072
Mitarbeiter Ø³	12'190	12'055
Pro-Kopf-Umsatz in CHF	245'529	265'110
Anzahl Konzern-Gesellschaften	90	104

¹ Inklusive einmaliger Wertminderungen von CHF 39.0 m

² Reingewinn plus Abschreibung, Amortisation und Wertminderungen

³ Ausgenommen Auszubildende